**Datenblatt für den Embryotransfer** Datum:

**Tierhaltung:**

AG / Kostenstelle:

Institut:

Ansprechpartner/ Tel., E-Mail:

weitere Ansprechpartner:

 Tel., E-Mail:

ET-Planung wurde mit folgendem Tierarzt besprochen: [ ]  Dr. Scheurlen
 [ ]  Dr. Gerold

 [ ]

**Einordnung nach dem Gentechnickrecht (S1 bis S4):**

(Die Verantwortung bzgl. des Gentechnikrechts (Aufzeichnungen) liegt beim zuständigen Wissenschaftler und nicht bei den Tierärzten)

**Wer ist Projektleiter nach dem Gentechnikrecht:**

**Formblatt Risikobewertung für gentechnisch veränderte Nagerlinien** (bitte beifügen) [ ]

**Transport der Tiere:** Arbeitsgruppe organisiert den Transport der Plug positiven Tiere in die ETh-EG, Silcherstr. 7/2

**Komplette Linienbezeichnung:**

**Verwendete Kurzbezeichnung der Linie:**

Herkunft der Tiere:

Grundsätzlich gilt: Embryonen mehrerer Spenderweibchen müssen aus biologischen Gründen gepoolt werden!

Genetischer Hintergrund: [ ]  C57/Bl6 [ ]  Balb/c [ ]  andere:

Fellfarbe: [ ]  schwarz [ ]  weiß [ ]  braun [ ]  andere:

Anzahl der zur Verpaarung verwendbaren Männchen:       geb. am:

Anzahl der Weibchen (evtl. Wildtyp zugekauft) :       geb. am:

Die Männchen sind: [ ]  homozygot [ ]  heterozygot

Die Weibchen sind: [ ]  homozygot [ ]  heterozygot [ ]  Wildtyp

Gewünschte Zieltierhaltung und Bereich/Raum:

Wird Material zur Genotypisierung benötigt? [ ]  ja [ ]  nein

[ ]  Ohrmarkierungsmaterial [ ]  Schwanzspitzen (Anzeige nach vereinfachtes Genehmigungsverfahren gemäß §8a Abs. 1 TSchG

 [ ]  Sonstiges:

**Nach erfolgtem Embryotransfer:**

[ ]  alle Jungtiere (Genträger und Wildtyp) werden in die Zieltierhaltung mitgenommen

[ ]  nur die Genträger werden in die Zieltierhaltung mitgenommen

Genetisch bedingte zu erwartende Krankheiten / Belastungen / phänotypische Besonderheiten:

[ ]  ZNS-Störungen [ ]  Haarlosigkeit [ ]  Kümmerwuchs [ ]  andere:

Bemerkungen: